



Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB)

Energiepreis Binningen für die Florastrasse 40 bis 48



Die Bewohner: Die stolzen Energiepreisträger von der Stockwerkeigentümergeinschaft am Kirchrain mit den Familien Thüring Schlup, Feiner Pestalozzi, Siegenthaler Hobaek und Thommen Habermacher (es fehlt Familie Franzen Gränacher) Fotos: zVg

«Feuerwehrrüfung» beim Hauseigentümergebiet Binningen-Bottmingen

Anlässlich der 114. Generalversammlung des Hauseigentümergebietes (HEV) Binningen-Bottmingen vom 21. Mai 2008 durften die zahlreich anwesenden Mitglieder im und um das Feuerwehrmagazin Binningen eine eindrückliche Demonstration der Binninger Feuerwehr zur Brandverhütung und -bekämpfung erleben. Selbst ältere «Semester» konnten noch etwas Neues lernen. Vielen Dank nochmals an Kommandant Thomas Cadruvi und seine tüchtigen Leute!

An der Generalversammlung musste der langjährige und verdiente Präsident des HEV Binningen-Bottmingen, Marius Jermann, der seinen Rücktritt eingereicht hatte, verabschiedet werden. Marius Jermann, der seit 1989 im Vorstand mitwirkte und den Verein seit 1997 präsidierte, wurde von der Generalversammlung auf Antrag des Vorstands mit Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Als neuer Präsident wurde der Anwalt Sven Oppliger aus Bottmingen gewählt, der bereits seit einigen Jahren im Vorstand ist.

HEV Binningen-Bottmingen
www.hev-binningen.ch

Geschwindigkeits-Messanlage auf der Autobahn A2 in Betrieb

Die automatische Geschwindigkeitsmessanlage auf der Autobahn A2 bei Augst BL ist seit Montag, 5. Mai 2008, 11.30 Uhr, in Betrieb.

Nach dem Ende der mehrjährigen Bauarbeiten im Bereich dieses Autobahnabschnittes der A2 wurde die Anlage zwischen der Verzweigung Augst und dem Anschluss Liestal BL in Fahrtrichtung Basel technisch auf den neusten Stand gebracht und mit Digitaltechnik ausgerüstet. Vor der definitiven Inbetriebnahme musste die Anlage noch intensiven und ausführlichen Tests unterzogen werden. Diese Arbeiten sind abgeschlossen und die Anlage ist seit Montag «scharf». Seither werden die «geblitzten» Automobilistinnen und Automobilisten strafrechtlich verfolgt, respektive haben mit Bussen zu rechnen. Auf diesem Streckenabschnitt der A2 gilt Tempo 100.



Inserieren in Farbe:
061 421 25 80!

Am ersten EnergieApéro von Binningen am 15. Mai im Kronenmattsaal hat die Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen energieeffiziente Gebäude vorgestellt, die am Tag der Sonne am 17. Mai besichtigt werden konnten.

Rund 100 Personen nutzten die erstmalige Gelegenheit und liessen sich aus erster Hand von Architekten, Energieplanern und Bewohnern informieren.

Die Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen hat am EnergieApéro auch erstmals den Energiepreis Binningen verliehen. Ausgezeichnet wurde die Reihenhaussiedlung an der Florastrasse 40 bis 48 in Binningen. Lucas Feiner nahm als Architekt, Initiator und Bewohner und stellvertretend für die Stockwerkeigentümergeinschaft am Kirchrain die Urkunde entgegen.

Die 2005 erstellten Reihenhäuser erreichen mit einem Heizenergiebedarf von nur 1.8 Liter Heizöläquivalent pro Quadratmeter Geschossfläche und Jahr eine hohe Lebensqualität ohne Verzicht auf den Wohnkomfort. Die konsequente Ausrichtung nach Süden ermöglicht die Nutzung der Sonnenenergie und ersetzt dadurch ein konventionelles Heizsystem. Die Gebäudehülle erfüllt in allen Bauteilen hohe Anforderungen an die Wärmedämmung und mit dem grossflächigen Einsatz von Vakuumisoliationspaneelen in der Nord- und Südfassade werden neue Massstäbe gesetzt.

Die Siedlung ist ein Vorbild für energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen und Wohnen und dient als Massstab für kommende Bauvorhaben. Wir gratulieren allen Beteiligten für die erfolgreiche Realisierung und wünschen viel Freude im hervorragenden Wohn-

klima.

Als Auszeichnung erhielten die ersten Energiepreisträger Solarstrom aus Binningen in Form eines Zertifikates von der Arbeitsgruppe Fotovoltaik Binningen (AFB).

Falls Sie die Gelegenheit verpasst haben oder verhindert waren, melden Sie sich bei uns. Die Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB) engagiert sich für die Umsetzung der Energieeffizienz und den Einsatz von erneuerbaren

Energien in der Gemeinde Binningen. Kontaktadresse der AEB für weiterführende Auskünfte bzw. Unterstützung bei konkreten Projekten: Peter Scherer, Tel./Fax Nr. 061 421 24 70, Email: schererpeter@bluewin.ch.

Hei war das toll auf dem Robinsonspielplatz!



Mädchentag auf dem Robi: Ein Fest für Feen, Hexen, Zigeunerinnen, Bauersfrauen, Hippies, Tussis und andere Gestalten. Foto: zVg

Am 3. von 7 lustigen Samstagen gehörte der Robi für einmal ganz den Mädchen! Trotz wechselhaftem Wetter kamen und kamen sie!

Entzündeten ein Feuer, kochten Kräutersuppe, spielten, säten Blumen, kreierte Schmuck, falteten Schmuckschächteli, unterstützten sich gegenseitig, klebten Windlichter, verwöhnten sich mit einer Fuss- oder Handmassage, oder liessen sich ein schönes Mehndi auf die Hand malen.

Eine kleine Glacépause brachte uns allen Erfrischung. Als Höhepunkt feierten wir ein Verwandlungsfest, 50 Kinder zeigten sich in neuer Gestalt, von Bauersfrau, Hippies, Feen, Tussis, Hexen, Piratinnen, Zigeunerinnen und mehr, auf dem Laufsteg, und halfen beim gemeinsamen aufräumen fleissig mit. Es war für uns alle ein erlebnisvoller toller Tag! Hier einen dicken Dank an alle Helferinnen Bettina, Sangeetha, Silvia, Christiane, Malika und Claudia die zu diesem tollen Tag mit ihrem Einsatz beitrugen. Roger hatte für einmal frei. Mit freudigen Grüßen die Robifrauen

Zoë und Belén (neue Praktikantin)

Die Gemeinde informiert

kurz und bündig

Altmetallabfuhr 2008

Westplateau: Die Altmetallabfuhr findet auf dem Westplateau am Mittwoch, 11. Juni 2008 statt.

Ostplateau: Die Altmetallabfuhr findet auf dem Ostplateau am Mittwoch, 18. Juni 2008 statt.

Kleider- und Schuhsammlung in Binningen

Platzt Ihr Kleider- oder Schuhschrank aus allen Nähten? Die Firma SoliTex bietet Ihnen eine Lösung an. -Am 2. Juni 2008 führt die Firma SoliTex eine Kleider- und Schuhsammlung durch. Ungefähr zwei Wochen vorher werden an alle Haushalte in Binningen und der Region Plastiksäcke zur Sammlung verteilt. Die Erträge der Sammlung fliessen in die karitativen Projekte der Hilfswerke *Schweizer Berghilfe, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Schweizerische Vereinigung der Gelähmten SVG, procap -Schweizerischer Invaliden-Verband SIV und Schweizerischer Blindenbund*. Wenn Sie Fragen zu der Sammlung haben, wenden Sie sich bitte an SoliTex GmbH, Tel. 0848 140 240.

Mit dem Velo an die Euro 08

Während der Euro stehen Veloparkplätze zur Verfügung. Basel City: Bewachte und unbewachte Veloparkplätze im Bereich Public Viewing (PV) und Fan-Zone. Während der Spieltage der Schweizer Nationalmannschaft und ab Viertelfinal bei jedem Spiel werden bewachte Anlagen mit Veloparkplätzen im Rappoltshof und an der Rittergasse angeboten. Betriebszeiten der bewachten Anlagen an der Euro 2008, Schweizer Spiele: Samstag, 7. Juni, 14 bis 1 Uhr (Schweiz - Tschechien); Mittwoch, 11. Juni, 17 bis 24 Uhr (Schweiz - Türkei); Sonntag, 15. Juni, 17 bis 24 Uhr (Schweiz - Portugal); Viertelfinal-Spiele: Donnerstag, 19. Juni, 17 bis 24 Uhr; Samstag, 21. Juni, 16 bis 1 Uhr; Mittwoch, 25. Juni, 17 bis 24 Uhr.

Eine *Durchfahrt* durch das Gebiet um das Stadion St. Jakob ist während der Spiele mit dem Velo *nicht möglich*. Das Gebiet ist an den Basler Spieltagen zwischen ca. 12 und 24 Uhr für sämtlichen Verkehr gesperrt. Bitte beachten Sie die orange Umleitungssignalisation.

Kinder unter 150 Zentimeter in Autokindersitzen

Kinder unter 150 Zentimeter Körpergrösse sind am besten in Autokindersitzen aufgehoben. So lautet die Empfehlung des Touring Club Schweiz (TCS). Kindersitze, die vor 1995 produziert wurden, so der TCS, sollten ausgemustert werden. Sie entsprechen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Anfang Juni erscheint ein 48-seitiger Ratgeber «Auto-Kindersitze 2008». Die Broschüre kann kostenlos bei www.bfu.ch, allen TCS-Geschäftsstellen und über www.infotechtcs.ch (> Tests > Kindersitze) bezogen werden.

Einwohnerat

Ablauf der Referendumsfrist

Am 23. Mai 2008 ist die Referendumsfrist für folgende vom Einwohnerrat am 21. April 2008 gefassten Beschlüsse ungenutzt abgelaufen:

Abwasserleitungsbau Benken- und Tiefengrabenstrasse

Für die Planungsarbeiten betreffend Abwasserleitungsbau an der Benkenstrasse wird eine Investitionsausgabe von 90'000 Franken bewilligt.

Für die Planungsarbeiten betreffend

Abwasserleitungsbau an der Tiefengrabenstrasse wird eine Investitionsausgabe von 50'000 Franken bewilligt.

Kinderspielplätze

Für die Sanierung von drei öffentlichen Spielplätzen wird ein Kredit von 61'000 Franken bewilligt.

Das Globalbudget der Produktgruppe Kultur, Freizeit / Sport für das Jahr 2008 wird um 61'000 Franken auf 3'275'259 Franken erhöht.

Rasenschnitt – Tipps zur Verwendung

Rasenschnitt ist ein organisch-biologisches Material und gehört nicht in den Kehrtrichter. Wenn geschnittenes Gras in grösseren Mengen auf einem Haufen liegen bleibt, beginnt es wegen seiner grossen Feuchtigkeit nach kurzer Zeit faulig zu stinken. Wir haben mehrere Möglichkeiten Rasen- und Grasschnitt selbst zu verwerten:

- Rasen öfter mähen und den kurzen Rasenschnitt liegen lassen. Kurzer Rasenschnitt wird in kurzer Zeit abgebaut und hilft den Rasen düngen. Damit sparen wir Düngemittel.

- Langes Gras und Rasenschnitt wenn immer möglich liegen und trocknen lassen. Das trockene Gras (Heu) kann man gut aufbewahren und dann portionenweise problemlos kompostieren. Vielleicht können Sie das Heu als Tierfutter verwenden.

- Rasenschnitt (frisch oder getrocknet) als Bodenbedeckung (mulchen) verwenden, d.h. als sehr feine Schicht auf alle Blumenbeete, Rabatten und Gemüsebeete sowie unter Sträuchern verteilen. Bodenlebewesen, speziell Regenwürmer, nehmen diese leicht

verdauliche Nahrung auf und tragen so spürbar zur Bodenverbesserung bei.

- Rasenschnitt in frischem Zustand mit gleicher Menge Holzhäcksel (Strukturmaterial) intensiv vermischen und die Mischung kompostieren. Die durch Häcksel lockere Struktur verhindert zuverlässig Fäulnis und Gestank.

- Rasenschnitt nie in frischem Zustand in grossen Mengen auf den Kompost geben. Durch die grosse Feuchtigkeit und das Gewicht des frischen Grasses wird die Luftzufuhr in den Kompost verhindert und das Material beginnt rasch zu faulen und zu stinken. Zudem ist es schade, wenn das wertvolle, nährstoffreiche Gras auf diese Weise verdirbt. Aus verfaultem Gras entsteht nicht Humus, sondern «Grabenschlamm» mit wurzelschädigenden und wachstumshemmenden Endprodukten.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an. Edith Egli-Bussinger, Telefon 061 302 06 44, Sabine Hosch, Telefon 061 301 26 10

Kompostgruppe
Verein Ökogemeinde Binningen

Abstimmung

Am Samstag und Sonntag, 31. Mai und 1. Juni 2008 finden folgende Abstimmungen statt:

1. Eidg. Volksabstimmung über die Volksinitiative «Für demokratische Einbürgerungen»

2. Eidg. Volksabstimmung über die Volksinitiative «Volkssouveränität statt Behördenpropaganda»

3. Eidg. Volksabstimmung über den Verfassungsartikel «Für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung»

(Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Für tiefere Krankenkassenprämien in der Grundversicherung»)

4. Kant. Volksabstimmung über die Teilrevision vom 24. Januar 2008 des Gesetzes über die Verfassungs- und Verwaltungsprozessordnung (Verwaltungsprozessordnung, VPO)

5. Kant. Volksabstimmung über die formulierte Gesetzesinitiative vom 15. Januar 2008 für die Abschaffung der Fachstelle für Gleichstellung von Mann und Frau.

Gesetzliche Bestimmungen über die Stimmabgabe**1. Persönliche Stimmabgabe:**

Der oder die Stimmberechtigte gibt seinen Stimmrechtsausweis (Einlegekarte) dem Wahlbüro ab, lässt die Stimmzettel durch das Wahlbüro abstempeln und wirft sie in die Urne ein.

2. Briefliche Stimmabgabe:

1. Stimmrechtsausweis auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich unterschreiben.
2. Adressfeld auf dem Stimmrechtsausweis entfernen.
3. Legen Sie den ausgefüllten Stimm-/Wahlzettel mit dem Stimmrechtsausweis in den Briefumschlag.

Zustellung, Fristen: Werfen Sie das geschlossene Couvert in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung oder geben Sie es unfrankiert bei der Schweizerischen Poststelle vier bis fünf Werktage vor dem Abstimmungs- und Wahldatum auf, damit rechtzeitiges Eintreffen im Wahlbüro gewährleistet ist. Das Stimmrecht-Couvert darf nachträglich weder zurückgegeben noch verändert werden. Die briefliche Stimmabgabe ist zulässig, sobald die Stimmberechtigten im Besitze der Stimm- bzw. Wahlunterlagen sind. Das Stimmrecht-Couvert

muss bis Samstag, 17.00 Uhr, vor dem Abstimmungs- oder Wahltag in der Gemeindeverwaltung eintreffen.

Behandlung der brieflichen Stimmabgabe: Die Präsidentin des Wahlbüros ist dafür verantwortlich, dass das Stimmgeheimnis gewahrt bleibt.

3. Allgemeine Hinweise

Wer Stimmzettel planmässig einsammelt, ausfüllt oder ändert, oder wer derartige Stimmzettel verteilt, wird mit Haft oder Busse bestraft (Art. 282 bis des Schweizerischen Strafgesetzbuches).

Das Abstimmungsmaterial wurde den Stimmberechtigten zugestellt. Wer nicht in den Besitz des Abstimmungsmaterials gelangt ist, kann dieses bis Dienstag, den 27. Mai 2008, 16.00 Uhr, auf der Gemeindeverwaltung (Büro Einwohnerkontrolle) verlangen.

Öffnungszeiten der Verwaltung: Montag: 8.00 bis 11.30 / 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.30 bis 11.30 / 13.30 bis 18.00 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.30 bis 11.30 / 14.00 bis 16.00 Uhr. Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Wahlbüroöffnungszeiten: Samstag, 31. Mai 2008, 14.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag, 1. Juni 2008, 9.00 bis 11.00 Uhr.

Belagsarbeiten Holec Holzweg

Im Holec Holzweg wurden die Werkleitungsbauten abgeschlossen. Für die Fertigstellung erfolgen nun die Belagsarbeiten.

- Teilstück: Allschwilerweg bis Rottmannsbodenstrasse von Montag, 2. Juni 2008 bis Mittwoch, 4. Juni 2008
- Teilstück: Rottmannsbodenstrasse bis

Fussweg (Spielplatz) von Donnerstag, 5. Juni 2008 bis Freitag, 6. Juni 2008.

Während dieser Zeiten ist die Fahrbahn komplett gesperrt und die Zufahrt zu den Liegenschaften nicht möglich. Die Anwohner werden mittels Infoblatt noch detaillierter informiert.

Geleisearbeiten während der Nacht

Die Basler Verkehrsbetriebe (BVB) sind verpflichtet, die Geleise- und Fahrleitungsanlagen sowie Haltestellen stets in betriebssicherem Zustand zu halten. Da es aus betrieblichen und sicherheitstechnischen Gründen nicht immer möglich ist, sämtliche Arbeiten tagsüber auszuführen, informiert die BVB über folgende Nachtarbeiten:

Arbeiten: Fahrleitungsneubau, Ort: Umkreis des Binninger Kronenplatzes, Dauer: 28. Mai bis 30. Juni 2008, Zeit: 23.30 bis 6.00 Uhr.

Grundsätzlich wird Samstag auf Sonntag sowie Sonntag auf Montag nicht gearbeitet. Die BVB haben die Anwohnerinnen und Anwohner direkt informiert.

Die BVB danken für das Verständnis.

Glückwunsch

90. Geburtstag

Heute Donnerstag, 29. Mai 2008, kann Emanuel Seiffert-Tommer, wohnhaft an der Oberwilerstrasse 93 in Binningen, seinen 90. Geburtstag feiern.

Der Gemeinderat gratuliert dem Jubilar ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin unbeschwerte Jahre, viel Glück und Gesundheit.

Anlässlich des Tags der Freiwilligen startete die Gemeinde eine Porträtserie über die Binninger Vereine. Alle bisher erschienenen Porträts können auf der Binninger Homepage www.binningen.ch unter «Porträt, Vereine» eingesehen werden. Darüber hinaus haben die Vereine selbstverständlich immer die Möglichkeit, beim Binninger Anzeiger selbst Texte einzureichen, um so über ihr Vereinsleben zu informieren.

Der Samariterverein Binningen stellt sich vor.

Der Samariterverein Binningen verbindet soziales Engagement mit fröhlicher Vereinskultur. Samariter werden, Samariter sein. Sich selbst und andern helfen können.

beider Basel organisiert, dieser wiederum ist Mitglied beim Schweizerischen Samariterbund.

Wir Samariter treffen uns monatlich zu Übungen der Ersten Hilfe in unserem Vereinslokal am Kronenweg 16, Binningen und wenden das Gelernte an verschiedenen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen an. Zudem sind wir im Alarmdispositiv der Feuerwehr und der Gemeinde Binningen eingebunden und stehen im Ernstfall als Helfer zur Verfügung. Für die Bevölkerung bieten wir diverse Kurse an wie:

- Nothilfekurs (für den Erwerb des Führerscheines)
 - Samariterkurs für alle, die an Erster Hilfe interessiert sind
 - Kurs «Notfälle bei Kleinkindern» für Babysitter und Onkel, Tanten und Grosseltern
 - CPR- Kurse (externe Herzmassage) und CPR- Wiederholungskurse
 - Ausbildung mit dem Defibrillator
- Wenn Sie noch mehr über uns erfahren möchten, können Sie unsere Homepage besuchen. Werden Sie Binninger Samariterin oder Samariter, wir freuen uns auf Sie.

Der ehrenamtliche Einsatz der Samariterinnen und Samariter ist die Grundlage der Samariterbewegung. Auch Sie können Mitglied des Samaritervereins Binningen werden. In unseren vereinsinternen Kursen, regelmässigen Übungen und Vorträgen erhalten Sie wertvolle Kenntnisse in erster Hilfe, die Ihnen im Alltag, ob zu Hause, an der Arbeit oder unterwegs nützlich sein können. Sie lernen bei Unfällen, plötzlichen Krankheiten und sonstigen Notsituationen in Ihrer Nachbarschaft richtig zu reagieren.

Der Samariterverein wurde 1895 in Binningen gegründet. Wir sind aber trotzdem jung und dynamisch geblieben, das sehen Sie am Besten, wenn Sie uns bei Veranstaltungen am Samariterposten besuchen, wenn wir in unseren modernen Postenkleidern Dienst leisten. Der Samariterverein Binningen besteht aus 28 Aktiv- und 120 Passivmitglieder und ist im Samariterverband

Name Verein:	Samariterverein Binningen
Anzahl Mitglieder:	28 Aktiv-, 120 Passivmitglieder
Vereinsgründung:	1895
Treffen:	monatlich
Kontakt:	Bruno Eichin, Kienbergstrasse 5, 4058 Basel, Telefon 061 693 48 55, E-Mail: bruno.eichin@balcab.ch
Internet:	www.samariter-binningen.ch

Gemeinde Binningen

Gemeindeverwaltung

Sekretariat Soziale Dienste (Sozialhilfe/ Vormundschaft), Primarschule, Musikschul- und Kindergartensekretariat
Curt Goetz-Strasse 1

Bauabteilungen
Hauptstrasse 36

Telefonzentrale Tel. 061 425 51 51

Öffnungszeiten:

Montag 8.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 9.30 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch
Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten:
Termine nach Vereinbarung

Gemeindepolizei: ausserhalb der Öffnungszeiten über Polizei Basellandschaft, Stützpunkt Binningen: Tel. 061 425 65 65.

Gemeindepräsident
Termine nach Vereinbarung

Die Gemeinde informiert

Gemeinderat

Fluglärmproblematik

Gemeinden rücken zusammen

Das Instrumentenlande-System ILS 34 sorgt seit seiner Einführung Ende 2007 bei der Bevölkerung der betroffenen Gemeinden für erheblichen Unmut.

Es besteht der Verdacht, dass die an das ILS 34 geknüpften Bedingungen nicht ordnungsgemäss angewandt und der Fluglärm weiter zunehmen wird.

Aus diesem Grund haben sich 11 Gemeinden zu einer einheitlichen Position und einem gemeinsamen Vorgehen geeinigt.

In Binningen haben sich am Freitag, 23. Mai 2008, die Gemeinden Aesch, Allschwil, Arlesheim, Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Lauwil, Oberwil, Reinach, Schönenbuch, Therwil sowie der Neutrale Quartierverein Neubad versammelt. Viele Gemeinderäte und Gemeindepräsidenten sind der Einladung aus Binningen gefolgt. Anlass zur Sitzung war die seit anfangs 2008 beobachtete Zunahme der Südländeanflüge und der damit verbundene Fluglärm, welcher in der Region südlich von Basel

über 80'000 Einwohner/innen betrifft. Das ILS 34 hat in vielen Gemeinden zu Dutzenden von Beschwerden geführt und die Fluglärmproblematik zu einem gewichtigen Thema gemacht.

Einigkeit

Anlässlich der Zusammenkunft zeigte sich deutlich, dass bei den Gemeinden grosser Unmut über die Anwendung des Instrumentenlande-Systems herrscht und viele präsidiale Vertreter äusserten den Verdacht, dass die vertraglich festgelegten Auflagen zur Nutzung des ILS 34 nicht ordnungsgemäss angewendet werden. Angesichts der Erfahrungen mit dem ILS 34 seit dessen Einführung und den Ausbauplänen des EuroAirports besteht grosse Sorge, dass der Fluglärm unerträglich zunimmt.

Anlässlich der Sitzung haben sich die Gemeinden auf eine klare Position und gemeinsam bestimmte Ziele geeinigt. Gefordert werden von allen Gemeinden

- Die strikte Einhaltung der Nachtru-

he von 22.00 Uhr bis 7.00 Uhr

- Südlände-Anflüge erst ab 10 Knoten
- Kein Ausbau des Fracht-Flugverkehrs zulasten der Bevölkerung

Regierungsrat ist gefordert

Die Gemeinden sind sich einig, dass mit dem nötigen Willen die negativen Auswirkungen des Flugverkehrs vom EuroAirport reduziert werden können. Deshalb haben die anwesenden Gemeindevertreter/innen beschlossen, schriftlich an den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft zu gelangen. Dieser soll seine Mitgliedschaft im Verwaltungsrat des EuroAirport nutzen und darauf hinwirken, dass der EuroAirport seinen Vereinbarungen nachkommt und sich der Verwaltungsrat aktiv für Verbesserungen der Fluglärmproblematik einsetzt. Der Regierungsrat muss die Sorgen der mehr als 80'000 vom Fluglärm betroffenen Basler/innen ernst nehmen und die Gemeinden mit seinen Anliegen unterstützen.

Schlosspark: Hochwasser machen Provisorium für Fussgängerbrücke notwendig

Die beiden Hochwasser im April sowie eine Sanierung des kantonalen Abwasserkanals im Bereich der neuen Fussgängerbrücke führen zu einer Verzögerung. Ab Ende Mai wird deshalb ein provisorischer Fussgängersteg unmittelbar neben der künftigen Brücke in Betrieb genommen. Die Verbindung zwischen BLT-Station und Schlossplatz ist dadurch gewährleistet. Die Verzögerung hat auf den Abschluss der weiteren Bauarbeiten keinen Einfluss. Mitte August, also rechtzeitig zur Eröffnung am 30./31. August, wird das Bauwerk fertig sein.

dem 22./23. nur langsam zurückgegangen. Die Bauarbeiten mussten zeitweise eingestellt werden. Zusätzliche Aufräum- und Reinigungsarbeiten waren notwendig. Zudem stellten die Verantwortlichen bei den Grabarbeiten im Bereich der alten Strassen- beziehungsweise der neuen Fussgängerbrücke fest, dass der kantonale Abwasserkanal entgegen der vorgängig durchgeführten Untersuchung undicht ist. Der Abwasserkanal wurde daher in zwei Etappen saniert. Diese Zwischenfälle führten zu Verzögerungen beim Bau des neuen Fussgängerstegs. Die Bauleitung hat

deshalb entschieden, ab Ende Mai einen provisorischen Steg unmittelbar neben der künftigen Fussgängerbrücke in Betrieb zu nehmen, damit der Zugang zum Schlosspark ab BLT-Station möglich ist. Die Fertigstellung der definitiven Fussgängerbrücke erfolgt bis Mitte August. Es resultieren daraus jedoch keine Verzögerungen für die übrigen Teilprojekte. So konnte mit den Vorbereitungsarbeiten für die Einstellhalle wie vorgesehen begonnen werden. Das Schlosspark-Ensemble wird am Wochenende vom 30./31. August 2008 feierlich eröffnet.

Spende für Burma

Der Gemeinderat spricht zugunsten der Wirbelsturmopfer in Burma 5'000 Franken. Der Betrag wird der Stiftung Glückskette überwiesen, welche mit Hilfswerken zusammen arbeitet, die bereits vor der Katastrophe in Burma tätig waren.

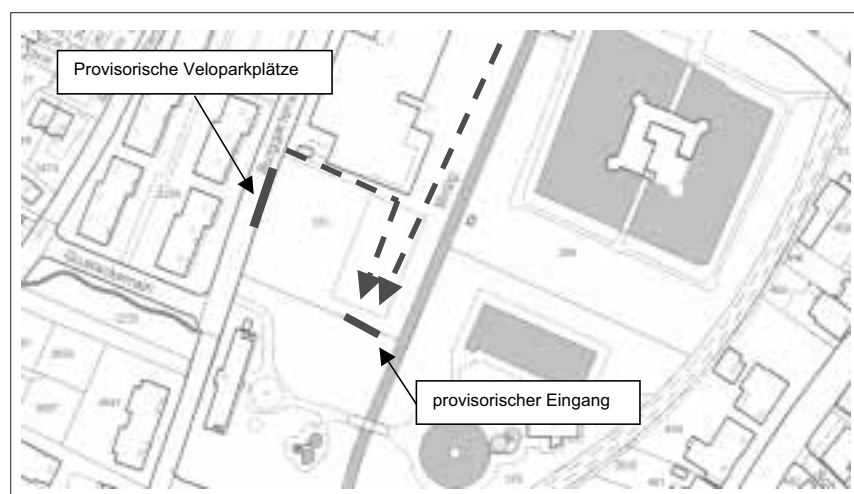
Begleitet von einer über drei Meter hohen Flutwelle wütete der Wirbelsturm «Nargis» Anfang Mai die Küsten-

region von Myanmar im Süden Burmas. Die Folgen waren katastrophal: Mehr als 34'000 Menschen wurden offiziell als tot erklärt, 27'000 werden noch vermisst, Hunderttausende wurden obdachlos. Das UNO-Welternährungsprogramm WFP schätzt, dass 750'000 Menschen Essensrationen brauchen. Finanzielle Hilfe wird weiterhin dringend benötigt.

Die Gartenbadsaison 2008 wird eröffnet

Wie wir an dieser Stelle schon berichtet haben, möchten wir den Gästen den Badbesuch ermöglichen, auch wenn die Bauarbeiten am neuen Garderobengebäude noch nicht abgeschlossen sind. Nun ist es endlich soweit: Am Freitag, 30. Mai 2008 öffnet das Gartenbad beim Schloss Bottmingen seine Tore für eine hoffentlich schöne und lange Sommersaison. Gerne laden wir Sie dazu ein, bereits den ersten Tag im Gartenbad zu verbringen. Ab 12.00 Uhr mittags steht einem Sprung ins kühle Nass nichts mehr im Weg.

Zur Erinnerung: Bis zur Fertigstellung des Garderoben- und Eingangsbereichs des neuen Gebäudes kann der Badbetrieb nur in reduziertem Umfang gewährleistet werden. Das heisst, es stehen keine Umkleidekabinen und nur eine minimale Anzahl an sanitären Anlagen zur Verfügung. Der Eingang erfolgt provisorisch über den Sportplatz des Burggarten-Schulhauses und die Restauration wird in einem



Zelt untergebracht. Um unsere Gäste für diese Umstände zu entschädigen, ist der Eintritt ins Gartenbad bis voraussichtlich Ende Juni – also bis der Garderoben- und der Eingangsbereich des neuen Gebäudes genutzt werden

können – kostenlos. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen eine schöne – wenn auch spezielle – Badsaison 2008. Anstaltsrat Gartenbad beim Schloss Bottmingen

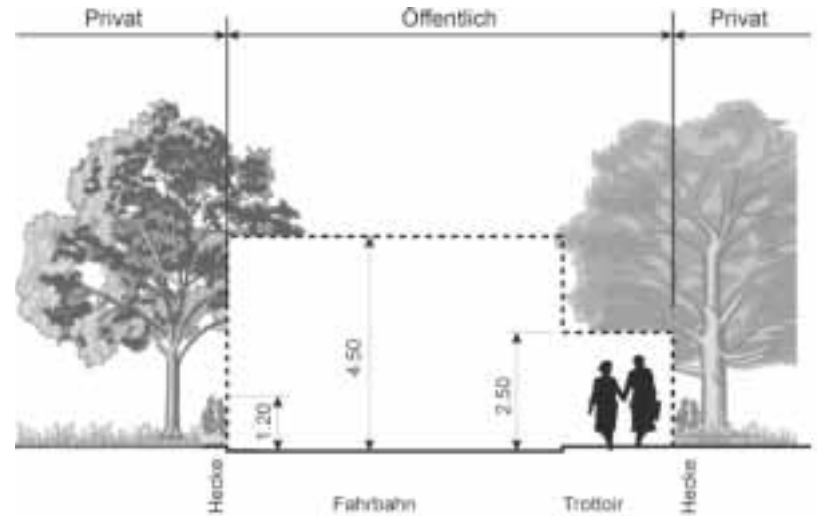
Häckseldienst



Westplateau: 4. bis 6. Juni

Ostplateau: 11. bis 13. Juni

Zur Unterstützung der Kompostierung im eigenen Garten bietet die Gemeinde Binningen einen mobilen Häckseldienst an. Gehäckselt werden Baum- und Strauchschnitt, verholzte Gartenpflanzen und Stauden.



Die Häckselaktion ist eine gute Gelegenheit, Hecken, Bäume und Sträucher auf die gesetzlich vorgeschriebene Höhe zurückzuschneiden!

Schule

Fit in der Schule

Jedes Jahr vor Auffahrt finden in der Sekundarschule Binningen/Bottmingen drei ausserordentliche Tage statt.

Unsere Klasse hat ein Projekt mit den Primarschüler/innen durchgeführt. Es sollte den Kindern zeigen, wie sie sich gesund ernähren können und wie wichtig Bewegung im Alltag ist. In diesen drei Tagen bereiteten wir den Primarschüler/innen ein gesundes Znüni vor. Dafür gestalteten wir aus Früchten und Gemüse lustige Figuren. Diese interessanten Figuren hatten eine anziehende Wirkung auf Kinder und Erwachsene und wurden mit grossem Appetit verschlungen. An einem Nachmittag setzten wir die Kinder in Bewegung. Mit Musik, Bällen, Luftballons oder nur mit dem eigenen Körper



machten wir Übungen und Spiele. Dabei wurde das Gleichgewicht, die Wahrnehmung und Koordination auf eine tolle Art geschult. Danach waren wir alle ziemlich erschöpft, aber es hat uns Freude bereitet und allen Spass gemacht. Derya, Dylon, Klasse 3g

Musikschule Binningen-Bottmingen

Kammermusikabend

Freitag, 6. Juni 2008, 19.00 Uhr Kronenmattsaal Binningen

Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen unserer Musikschule spielen in verschiedenen Ensembles Stücke von J.S. Bach, G.F. Telemann, A. Piazzolla, G.M. Rodriguez und J.B. Boismortier. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Eintritt frei, Kollekte.

Musikschule Binningen-Bottmingen

Vortragsabend Saxophon

Freitag, 30. Mai 2008, in der Aula Spiegelfeld Binningen ab 18.00 Uhr 1. Set, ab 19.15 Uhr 2. Set.

Mit Schülerinnen und Schülern der Saxophonklasse von Thomas Achermann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikschule Binningen-Bottmingen

Vortragsabend Klarinette

Montag, 2. Juni 2008, 18.30 Uhr, im Kronenmattsaal Binningen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Klarinettenklasse von Guido Stier. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikschule Binningen-Bottmingen

Vortragsabend Rhythmus und Schlagzeug

Donnerstag, 6. Juni 2008, 18.30 Uhr, Zimmer 2, Schulhaus Spiegelfeld Nord, Binningen.

Mit Schülerinnen und Schülern der Rhythmus- und Schlagzeugklasse von Fabio Jegher. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Amtsblatt

Amtsblatt Nr. 21 vom 22. Mai 2008

Grundbucheintragen

Kauf. Parz. 1107: 1093 m² mit Wohnhaus (Teil), Im Roggenacker 17, Gartenanlage «Hirtenbünten». Veräusserer: Klarer Daniel, Pfeffingen; Klarer Thomas, Oberwil, Eigentum seit 7.1.2005. Erwerber zu 546/1093 GE, 547/1093: Einf. Gesellschaft OR 530 (Vondrasek Ladislav, Binningen; Vondraskova Andrea, Binningen), Einf. Gesellschaft OR 530 (Ruess Guillermo, Binningen;

Ruess-Bonett Amanda, Binningen).

Kauf. Parz. 1918: 608 m² mit Gebäude, Schweissbergweg 28, Gartenanlage «Bruederholzrain». Veräusserer: Rüedi Elisabeth, Binningen, Eigentum seit 31.12.1970. Erwerber zu 145/1000, 400/1000, 455/1000 GE: Meienberg Corinne, Basel, Schär Andreas, Basel, Einf. Gesellschaft OR 530 (Kälin Nicole, Basel; Luterbacher Thomas, Basel).

Polizei

Zahlreiche Polizeiposten bleiben in der Euro-Zeit geschlossen

Während der Euro ist die mobile Polizeipräsenz so hoch wie noch nie.

Während der Euro 08 gilt im Kanton Basel-Landschaft eine besondere Einsatzorganisation. Dabei wird die Polizeipräsenz so hoch sein wie noch nie zuvor. Parallel dazu bleiben zahlreiche Polizeiposten geschlossen. Die Sicherheit der Bevölkerung wird jederzeit gewährleistet sein.

An den spielfreien Tagen sind die Polizei-Stützpunkte in Binningen, Laufen, Liestal, Muttenz, Reinach und Sissach sowie der Polizeiposten Pratteln von 08.30 - 12.00 Uhr sowie von 14.00 - 17.30 Uhr geöffnet. An den Spieltagen (7./11./15./19./21. und 25.6.) sind die Stützpunkte in Reinach und Liestal sowie der Polizeiposten Pratteln zwischen

08.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 14.00 und 18.00 Uhr bedient. Die vier weiteren Stützpunkte bleiben an den Spieltagen geschlossen. Die übrigen 19 Polizeiposten, darunter etliche Einzelposten mit generell eingeschränkten Öffnungszeiten, bleiben ab Montag, 2. Juni 2008, bis und mit Sonntag, 29. Juni 2008, geschlossen.

Die Polizei Basel-Landschaft legt in diesem Zusammenhang grossen Wert auf die folgenden Feststellungen:

- Die mobile Polizeipräsenz im Kanton Basel-Landschaft wird im gesamten Monat Juni so hoch sein wie noch nie zuvor. Daher wird die

Polizei jederzeit in der Lage sein, in dringenden oder wichtigen Fällen umgehend auf die Bedürfnisse der Bevölkerung einzugehen. Es gibt für die Bevölkerung keine Veranlassung, sich weniger sicher zu fühlen.

- Telefonisch ist die Polizei genau gleich wie immer erreichbar. Das heisst: Der Weg zur Polizei ist nie weiter als bis zum nächsten Telefon. Bei jedem Polizeiposten/Polizeistützpunkt steht wie gewohnt eine Gegensprechanlage zur Verfügung, mit welcher per Knopfdruck eine sofortige Verbindung zur Alarmzentrale hergestellt wird.

Aktuelles aus Binningen: www.binningeranzeiger.ch

Leserbrief

Projekt «Wasser» der Primarschulklassen Spiegelfeld

Das Gemeinschaftsprojekt der Primarklassen im Spiegelfeld unter Mitwirkung der Eltern im April wird wohl wochen-, wenn nicht monatelang vorher vorbereitet worden sein. Wie dem Bericht im Binninger Anzeiger von letzter Woche zu entnehmen war, wurde das Thema Wasser von vielen Seiten her und stufengerecht behandelt. Besonders lobenswert ist die aktive Mitarbeit der Eltern, da ja ein sparsamer und bewusster Wasserverbrauch in der Familie einen wesentlichen Faktor in der Erziehung darstellt.

Befremdet hat uns allerdings, dass niemand daran dachte, die Wassersituation der eigenen Gemeinde, insbesondere den Quellenreichtum, in das Projekt einzubeziehen. Binningen hat Wasserressourcen. Binningen besitzt 50

Quellen, etwa 30 davon gefasst und einige davon können problemlos besichtigt werden. Und gerade jetzt wird dieses Thema im Ortsmuseum in der Sonderausstellung «Reich der Quellen» behandelt. Warum wurde von dieser Möglichkeit beim Projekt nicht Gebrauch gemacht? Unwissenheit? Sicher nicht, denn vor einem Jahr wurden alle Primarlehrer rechtzeitig durch ihren Rektor auf die bevorstehende Ausstellung aufmerksam gemacht. Öffnungszeiten des Museums? Sicher nicht, denn das Museum öffnet auf Wunsch seine Türen jederzeit. Schade, dass das Zusammenspiel zwischen Lehrern und dem gemeindeeigenen Ortsmuseum so schlecht funktioniert.

Maja Samimi, Präsidentin
Verein Ortsmuseum Binningen

Bum, tschägg, bum bum, tschägg . . .



Schlagzeug-Schule
Roger Tellenbach

... die Schlagzeug-Schule, die man einfach besuchen muss!
Anmeldung unter 061 422 00 01
PS: die erste Stunde ist bei uns gratis
Hauptstrasse 90 • 4102 Binningen
tellenbach@datacomm.ch / drumshop-schule.ch

HISTO
TV- UND HEIMBEDARF AG

Miele Waschen - Kochen - Kühlen
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER

Wettsteinplatz 8 - 4050 Basel - Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

Zu vermieten in Akupunktur-Praxis
Praxis- od. Büroraum 20 m²
Haus mit diversen Arzt-Praxen an bester Lage in Binningen/Basel. ÖV vor der Tür.
Preis Fr. 650.- monatlich inkl. NK und Wartezimmerbenützung.
Anfragen Tel. 061 423 11 66
oder 079 720 69 18

Grosser privater Bilderflohmarkt

div. Basler u.a. schweiz. Künstler

Samstag / Sonntag
31. Mai / 1. Juni
10.00 - 17.00 Uhr

Benkenstrasse 4, Binningen
061 421 04 84

FRAUEN-CHOR BINNINGEN

Schnupper-Singstunde mit Apéro
Dienstag, 3. Juni 2008, 20.00 Uhr

Ob Sopran oder Alt, geübt oder nicht, der Frauenchor Binningen lädt Sie zu einer Schnupper-Singstunde in die Aula des Margarethenschulhauses ein.

Kontakte: Ursula Schäublin, 061 921 08 97
oder Maria Egger, 061 421 70 91.

In Binningen, an ruhiger Lage in kleinem MFH
Zimmer (ca. 20 m²)
sep. Dusche/WC
Fr. 430.- inkl. NK
G. Canonica AG
Tel. 061 338 88 99
Frau Visentin

1-Mann-Musiker
hat freie Termine
Tel. 061 701 53 23

Zum Goldspiegel
Bilderrahmen
Vergolden
Restaurieren
H. und M. Bobiä
Kernmattstrasse 8
4102 Binningen
061-421 65 47

STEUERERKLÄRUNG

???

ERLEDIGT FÜR SIE DIE

PMG - STEUERBERATUNG
Peter M. Graf
Hauptstrasse 113
4102 Binningen

Tel. 061 / 422 16 63

www.pmg-steuerberatung.ch



Urs Schaub AG Tel: 061 421 61 80
Postgasse 14 info@ursschaubag.ch
4102 Binningen www.ursschaubag.ch

Sanitäre Installationen / Spenglerei / Bedachungen
Ausgebauter Reparaturservice

Sommeraktion

Auf jeden eingegangenen Auftrag im Juni erhalten Sie speziell
10% Rabatt auf das ganze Material!

Zu vermieten

2-Zimmerwohnung

ander Hauptstr. 116, Binningen,
mit Balkon und Lift

Tel. 061 691 64 82

Probleme mit der Steuererklärung?
Rufen Sie uns an!

ANTENEN TREUHAND

Binningen	Allschwil
Baslerstr. 50 4102 Binningen 061 / 421 88 10	Langmattweg 36 4123 Allschwil 061 481 48 28

Guthauser & Sohn Malergeschäft



Bottmingerstr. 94, 4102 Binningen
Telefon 061 421 26 46
Blumenstrasse 16, 4102 Binningen
Telefon 061 421 33 44
www.guthauser-sohn.ch

Doris Fährdrich

Administration
Buchhaltung

- Hausbesuch und Vorortberatung für Seniorinnen und Senioren
- Steuererklärungen
- Zahlungsverkehr
- Administration und Buchhaltung für Kleinbetriebe

Holeirain 17, 4102 Binningen, Tel. 061 421 69 30
fahndrich.doris@bluewin.ch

Impressum

Binninger Anzeiger
Wochenzeitung mit Amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen
Auflage 8367 (WEMF 29.10.2007)
Erscheinungstag Donnerstag
Verteilung in Binningen durch eigene Verträge, übrige Orte per Post
Inserateschluss Montag, 12.00 Uhr

Verlag, Redaktion und Satz
Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen
Kirchweg 10, CH-4102 Binningen
Telefon +41 (0)61 421 25 80
Fax +41 (0)61 421 56 36
E-Mail: redaktion@binningeranzeiger.ch
Internet: www.binningeranzeiger.ch

Druck
Lüdin AG, Liestal

Inserateannahme
Redaktion und Annoncen

Texte, Berichte und Leserbrief
sind zu senden an die Redaktion. Für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druckmaterial und Manuskripte
Datenträger: Diskette, Zip 100, Zip 250, CD-Rom, per Mail od. nach Absprache; Texte als Textfile gespeichert; Inserate als PDF oder in InDesign 2.0, Illustrator 10, Photoshop 7.0, QuarkXPress 4.1, oder nach Absprache.

Insertionstarife per mm

1 sp. mm Annoncen	Fr. --.78
1 sp. mm Reklame	Fr. 2.45
1 sp. mm erste Seite	Fr. 3.80
Chiffregebühr	Fr. 12.00

Farbzuschläge gemäss Dokumentation alle Preise zzgl. 7,6 % MWST
Nutzbreiten Annoncen
1sp. 27 mm, 2sp. 56 mm, 3sp. 85 mm, 4sp. 114 mm, 5sp. 143 mm, 6sp. 172 mm, 7 sp. 201 mm, 8sp. 230 mm, 10sp. 288 mm
Nutzbreiten Reklame und erste Seite
1sp. 56 mm, 2sp. 114 mm, 3sp. 172 mm, 4sp. 230 mm, 5sp. 288 mm

Abschlüsse und Rabatte
gemäss Dokumentation (zu beziehen bei der Redaktion oder über unsere Webseite)

Abonnement
Fr. 55.20 zzgl. 2,4 % MWST im Inland
Abo Ausland auf Anfrage

Grün bewegt

Die Grünen Binningen empfehlen den WählerInnen:

Nein zur Abschaffung der Fachstelle für Gleichstellung von Mann und Frau.

Ja zur Teilrevision des Gesetzes über die Verfassungs- und Verwaltungsprozessordnung.

Nein zur Initiative «für demokratische Einbürgerungen».

Nein zur Initiative «Volkssouveränität statt Behördenpropaganda».

Nein zum Diktat der Krankenkassen.



Ihr Ansprechpartner
für Erdgas

Ernst Musa
zuständig für Beratung und Verkauf
in Binningen
Telefon 061 275 51 45

IWB
Beratung/Verkauf
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
E-Mail: ernst.musa@iwb.ch
www.iwb.ch

erdgas



Sicher und Mobil

www.senioren-produkte.ch

auforum
mobil bewegend sicher

Leserbrief

Nein zur Mogelpackung!

Ein herziger Smiley wirbt dieser Tage auf Plakaten für den neuen Verfassungsartikel «für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung». Das Stethoskop um den Hals ist das Tüpfchen auf dem i – und blanker Zynismus. Fragen Sie Ihren Arzt...

Die neue Verfassungsbestimmung schränkt die freie Ärzte- und Spitalwahl drastisch ein. Ob Sie weiterhin zur Ärztin oder zum Arzt Ihres Vertrauens gehen dürfen, bestimmt in Zukunft Ihre Krankenkasse – und Ihr Portemonnaie. Die Versicherer allein entscheiden, welche Ärzte zur Abrechnung zugelassen sind. Ärztinnen und Ärzte, die sich um chronisch kranke Patienten oder um ältere Menschen kümmern, generieren höhere Kosten und werden somit als Vertragspartner für die Kassen unattraktiv. Für die betroffenen Patienten heisst das, dass sie ihren Arzt nicht mehr frei wählen können – es sei denn, sie können aus eigenen Mitteln bezahlen oder sind Zusatzversichert.

Die Zusatzversicherungen sind es, die den Krankenkassen fette Gewinne bescheren. Mit dem neuen Verfassungsartikel werden immer mehr Leistungen aus dem Grundversicherungsbereich gestrichen und sind somit nur noch via Zusatzversicherung gewährleistet. Diese wiederum können sich längst nicht alle leisten. Schlimmer noch: Schon heute nehmen viele Versicherungen kranke und ältere Menschen gar nicht mehr in die Zusatzversicherung auf. Ausgerechnet denjenigen, die am meisten darauf angewiesen sind, droht damit ein Ausschluss von wichtigen Leistungen des Gesundheitssystems.

Die Profitorientierung der Krankenkassen geht zu Lasten der Qualität der Grundversorgung und gefährdet den solidarischen, sozialen Charakter unserer Krankenversicherung. Der neue Verfassungsartikel verankert die Zweiklassenmedizin in der Schweiz – und das auf Verfassungsstufe! Das gilt es zu verhindern.

Der offene Zugang zu einer qualitativ hoch stehenden und umfassenden Gesundheitsversorgung für Alle muss erhalten bleiben – und zwar zu bezahlbaren Preisen. Darum sage ich am 1. Juni: Nein. Sie auch?

Simone Abt, SP Binningen

EVP Leimental-Allschwil

Südumfahrung-Nein – Stand heute

Informations- und Diskussionsabend anlässlich der EVP-Jahresversammlung in Bottmingen.

Die Linienführung der Südumfahrung und die Ziele der zweiten Initiative Südumfahrung-Nein werden an der Jahresversammlung der EVP Leimental-Allschwil von Fredi Buchmann, Bottmingen, erläutert. Gregor Gschwind vom Komitee (IG Südumfahrung-Nein) ergänzt die Ausführungen. Hauptziel ist es, die Südumfahrung aus den kantonalen Richtplänen zu nehmen und gleichzeitig den öffentlichen Verkehr auszubauen, insbesondere die Anbindung an den Bahnhof SBB, was für die Allschwiler wie für die Leimentaler ein dringendes Anliegen ist. Die Diskussion dreht sich darum, wie definitiv die Linienführung und der Anteil der Untertunnelung ist; offenbar beides noch nicht fixierte Grössen.

Stehen bleibt die Frage, ob der Verkehr aus dem südlichen Leimental nicht primär in die Stadt rein will und damit von einer Südumfahrung gar nicht in Anspruch genommen würde?! Einig sind sich die Anwesenden, dass ein Umdenken betreffend Individualverkehr stattfinden und Fahrgemeinschaften durch Anreize (zum Beispiel bevorzugte Spuren) gefördert werden müssten.

Aufgeschreckt durch die häufigen Unfälle am Zebrastrifen eröffnet Werner Hotz, Allschwil, die zweite Diskussionsrunde. Gerade in der Schweiz sei

das Todesfall-Risiko auf dem Fussgängerstreifen erschreckend hoch. Mögliche Verbesserungen könnten allgemeine Tempo-Senkungen oder vermehrt Fussgängerinseln in der Strassenmitte bringen. Auch bei der aktuellen Regelung «Der Fussgänger hat Vortritt» ist ein gegenseitiger Blickkontakt empfehlenswert und Handzeichen sind ja nach wie vor nicht verboten, sondern schaffen immer noch Klarheit!

Andrea von Bidder
EVP Leimental-Allschwil

Wann bin ich ein Schweizer?

Bestimmt sollte diese Frage nicht von der Hautfarbe abhängen, sondern von der Einstellung und der Verbundenheit zu unserem Land. Man sollte eine unserer Sprachen und die Kultur verstehen, man sollte die Traditionen, die Feiertage, die Geschichte, das Land im Allgemeinen kennen und lieben und unsere Mentalität (meistens) begreifen. Man sollte nach unseren Regeln, so wie jedes Land seine Regeln hat, leben wollen und hinter unserer Religion, hinter unseren Menschenrechten und hinter unserem Strafrecht stehen. Als Schweizer haben wir in unserem Land keine Akzeptanz für Beschneidungen, für Zwangsheiraten, für Morde im Namen der Ehre, für Unterdrückung der Frauen und schon gar nicht für Menschen mit Religionen, welche die Religionsfreiheit Anderer weder kennen noch jemals akzeptieren würden. Ich bezweifle, dass die derzeit

jährlich rund 45'000 Eingebürgerten diese Verbundenheit mit unserem Land verspüren. Trotzdem werden die zwischen 1990 - 2007 eingebürgerten Schweizer, rund 455'000 an der Zahl, künftig mitbestimmen, wie es in der Schweiz weitergehen soll.

Um unsere ausländischen Nachbarn richtig zu kennen, muss man unter ihnen und mit ihnen leben. Man muss sie integrieren, aber sie müssen diese Integration auch vollumfänglich annehmen. Durch ein jahrelanges Zusammenleben sollte es einer Gemeinde dann möglich sein abzuschätzen, ob diese Personen ihre Wurzeln in der Schweiz wirklich fassen konnten. Daher bin ich der Meinung, das letzte Wort bei Einbürgerungsfragen gehört der Gemeinde, und unterstütze die Volksinitiative mit einem Ja für demokratische Einbürgerungen.

Jacqueline Wunderer,
künftige Einwohnerrätin SVP

Ja zur Einbürgerungsinitiative

Nehmen wir an, Sie nehmen bei sich zuhause, aus gelebter Solidarität und freundlicher Menschlichkeit, ab und zu

Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!

Kirchliches

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Suppentag

Am Samstag, 31. Mai 2008 trifft sich Gross und Klein zum traditionellen Suppentag: im Kirchgemeindesaal der Kirche Bottmingen an der Buchenstrasse 7, Bottmingen. Ab 11.30 Uhr wird serviert, der Anlass dauert bis 13.15 Uhr

Eine feine, hausgemachte Suppe ist bereit, dazu gibt es wie immer Würstli. Ein feines Dessert-Buffer stillt süsse

Gelüste.

Der Erlös geht an die Waldenserkirche in Italien. Die Waldenser sind eine kleine reformierte Kirche, die in ganz Italien mit Kirchgemeinden und sozialen Einrichtungen präsent ist.

Helfen Sie uns durch Ihr Kommen und bringen Sie Freunde mit.

Pfarrer H. Rapp und
das Suppentag-Team

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Stadtmaus und Landmaus

Im nächsten Gottesdienst für Gross und Klein gehen die Stadtmaus und die Landmaus zusammen auf Entdeckungstreife. Wir laden Sie herzlich ein, die beiden Mäuse bei ihren Erkundigungen zu begleiten. Der Gottesdienst findet am 1. Juni 2008 um 10.00 Uhr in der Paradieskirche statt. In diesem Gottesdienst wird zudem Miron Schuldt getauft.

Sabine Brändlin, Pfarrerin und Team

Evang.-Ref. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

«Misa Tango Argentina»

Tangokonzert am Freitag, 30. Mai 19.00 Uhr, Kirche Bottmingen, mit dem Projektchor «Nuevo Proyecto».

Seit einiger Zeit probt ein neuer Projektchor «Nuevo Proyecto» in den Räumen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen. Unter der Leitung unseres Kantors Dieter Wagner haben sich interessierte Sängern und Sängerinnen zusammengesetzt um die Tango-Messe von Diego Gabriel Rueda de Carro einzustudieren.

Mitreissende Rhythmen, sangliche Melodien und nicht zuletzt der spanische Text erzeugen eine Atmosphäre, die bereits in den Proben Fernweh nach Buenos Aires erzeugt.

Am Freitag den 30. Mai findet das grosse Konzert statt. Der Chor wird unterstützt von dem Projektchor «SMW» der reformierten Kirche Frick, dem Tangoorchester «Silencio» (der Pianist dieses Ensembles reist extra aus Argentinien an!), dem Orchester «OSJ» und der Sängerin Lilli Küttel.

Zwischen den einzelnen Tangomessteilen wird ein international renommiertes Tangotanzpaar die Augen der Zuschauer mit verschiedenen Tanzeinlagen verwöhnen und als 2. Teil des Konzertes sogar einen «Schnuppertanzkurs» für alle Interessierten geben.

Darf man das verpassen? Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch dieser aussergewöhnlichen Veranstaltung. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Anna Maria Ferreri-Nocito

27. Oktober 1954 - 3. Mai 2008

Antonio Ferreri
Sandra Wenger-Ferreri mit Markus, Valeria und Fiona
Patrizia Ferreri
Olga Elena Nocito-Miniaci
Rosanna Tirino-Nocito mit Stefano und Mauro
Roberto Nocito mit Familie
Valerio Nocito mit Familie

Der Gedenkgottesdienst findet am 7. Juni 2008 in der röm. kath. Kirche in Binningen um 16.00 Uhr statt.
La Messa di commemorazione si svolgerà sabato, 7 giugno 2008, alle ore 16.00 nella chiesa cattolica di Binningen.

Tief betroffen und traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, unserem Vater, Schwiegervater, Grossvater, Urgrossvater

Paul Eichenberger-Marzetti

17. April 1917 - 23. Mai 2008

Nach einem reich erfüllten Leben ist er am Freitagmorgen von uns gegangen. Wir gedenken seiner in Liebe und Dankbarkeit.

Charlotte Eichenberger-Marzetti
mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 30. Mai 2008, um 13.40 Uhr auf dem Friedhof in Binningen (Nordteil) statt.

Anschliessende Trauerfeier um 14.00 Uhr in der St. Margarethenkirche in Binningen.

Traueradresse: A. Eichenberger-Pulver, Schafmattweg 44, 4102 Binningen

Gilt als Leidzirkular.

Ich repariere noch alte mechanische
Wand- und Standuhren, Pendulen
Telefon 061 311 66 69 Hr. Durandi
Computerprobleme?
Biete PC-Support vor Ort mit viel Erfahrung!
Telefon 061 721 21 21 alduro@vtxmail.ch

Kirchenzettel



Reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Freitag, 30. Mai
Kirche Bottmingen
19.00 Tango-Konzert

Samstag, 31. Mai
Kirche Bottmingen
11.30 - 13.15 Suppentag

1. bis 7. Juni
Amtswoche Pfr. Hans Rapp
Tel. 061 421 21 28

Sonntag, 1. Juni
Gottesdienste
09.30 Kirche Bottmingen
Predigtgottesdienst
Pfr. Hans Rapp
10.00 Paradieskirche
Gottesdienst für Gross und Klein
mit Taufe,
Pfrn. Sabine Brändlin

Donnerstag, 5. Juni
St. Margarethenkirche
19.30 Sakrales Tanzen im Jahreskreis
«Lebensfreude»
Ltg. Susanne Brunner

Samstag, 7. Juni
8.00 - 19.00 Pilgern mit Pfr. Hans Rapp:
von Baden zum Kloster Fahr

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

Samstag, 31. Mai
17.45 Messfeier
in Bottmingen

Sonntag, 1. Juni
10.30 kein Gottesdienst
wegen der Pfarreiwallfahrt

Dienstag, 3. Juni
09.15 Messfeier
19.30 Rosenkranz

Mittwoch, 4. Juni
14.00 ökum. Gottesdienst in der
Alterssiedlung Schlossacker
15.00 ökum. Gottesdienst im
Altersheim Langmatten

Freitag, 6. Juni
19.30 Herz-Jesu-Messe
mit anschliessender Anbetung

Mitteilungen
Das Kirchenopfer nehmen wir auf für die
Katastrophenopfer in Burma. Besten Dank.

Zivilstand

Todesfälle

Minoggio-Salzman Renato, geb. 2. November 1934, von Comologno (TI), Oberwilerstrasse 76, Binningen.

Lehmann-Heilmann Robert Adolf, geb. 9. August 1935, von Zofingen (AG) und Basel, Ziegelweg 11, Binningen.

Eichenberger-Marzetti Paul, geb. 17. April 1917, von Birr (AG), Amerikanerstrasse 29, Binningen.



BESTATTUNGEN HANS HEINIS AG

Telefon 061 421 86 47
Hauptstrasse 32
4102 Binningen

Bestattungsunternehmen

Hans Kopp & Sohn

Tel. 061 425 66 00

Schafmattweg 12

4102 Binningen

André Kopp-Bürgin

Bestatter mit eidg.

Fachausweis

Die 25. GV der SVP Binningen



GV der SVP: Die verdienstvollen, aus dem Vorstand ausscheidenden Mitglieder

Waren es die Spannung versprechenden, nur alle 4 Jahre stattfindenden Erneuerungswahlen in den Vorstand, das ereignisreiche SVP-Jahr oder diese Jubiläums-GV, die den Grossaufmarsch ins Ortsmuseum bewirkten? Jedenfalls waren trotz optimistischer Einschätzung eiligst zusätzliche Sitzmöglichkeiten gefragt.

Zum Einstieg wurde den Anwesenden ein Apéro offeriert. Die Präsidentin, Esther Kohl Seyfert, wies nach der Begrüssung auf das Erfreuliche in ihrem Jahresbericht hin: die extrem starke Zunahme der Mitgliederzahl und der kontinuierlich steigende Wähleranteil, dem die SVP an den Gemeindevahlen einen zusätzlichen Einwohnerratssitz verdankt. Die 3 Grossen trennen in der neuen Legislatur nur noch 2 Sitze (bisher 4): FDP 11 (12), SP 10 (12) und SVP 9 (8). Auch die eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen zeitigten für die SVP ein erfreuliches Gesamtergebnis.

Dass ernst zu nehmende Geschäfte des Einwohnerrates auch humorvoll vorgetragen werden können, bewies Fraktionspräsident Urs Rediger mit seinen Erläuterungen u.a. zu Schlosspark, Kronenplatzkreisel, Doppelkindergarten Neusatzschulhaus und Tagesschule. Der Gemeinderat bekam dabei verstärkten «Gegenwind» durch die Bürgerlichen im Einwohnerrat, aber auch aus der Bevölkerung zu spüren. Erfreulich ist für die SVP, dass der Rat in letzter Zeit vermehrt in ihrem Sinne entschieden hat.

Die personellen Wechsels im Vorstand für die nächste Amtszeit leitete Tagespräsident Fredy Gerber: Die Nachfolge

der ausscheidenden Esther Kohl Seyfert, Urs Weber, Fredy Gerber und Urs Rediger sollen Kurt Simmler (Präsident), Urs-Peter Moos (Vize-Präsident), Jacqueline Wunderer und Urs Brunner antreten. Die GV stimmte diesem Antrag einstimmig zu, bedankte sich bei den Ausretenden für ihre langjährige Vorstandstätigkeit mit kräftigem, herzlichem Applaus und wählte die Neuen einstimmig. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden ebenfalls einstimmig wieder gewählt. Spezielle Erwähnung und Verdankung mit Akklamation verdient die 25 Jahre Vorstands- und 16 Jahre Einwohnerratstätigkeit (Amtszeitbeschränkung) von Urs Rediger! Die anderen drei Ausscheidenden bleiben weiterhin in Einwohnerrat und Kommissionen aktiv.

Kurt Simmler bedankte sich im Namen des neuen Vorstandes für die Wahl. Er zeigte sich befriedigt, dass es der SVP gelungen ist, die vermehrte Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen und Mehrfachmandate abzubauen. Es gelte jetzt, die durch die neue Grösse der Partei nötig gewordenen strukturellen und organisatorischen Massnahmen umzusetzen, primär die Mitglieder-Betreuung, die Förderung des dank den erfreulich vielen Neueintritten nun vorhandenen Nachwuchses sowie die Verbesserung der Kommunikation, vor allem über die Geschäfte des Einwohnerrates und der Fachbehörden. Abschliessend forderte der neue Präsident die Anwesenden auf, aktiv am Partei-Leben mitzuwirken und am 1. Juni gemäss den im Binninger Anzeiger veröffentlichten SVP-Empfehlungen abzustimmen.

SVP Binningen

LAR Vereinsmeisterschaft

Am 4. Juni 2008 auf dem Sportplatz Spiegelfeld Binningen.

Endlich ist es wieder so weit. Die ganze Schweiz freut sich auf die Euro 08. Aber in dieser Woche, am Mittwoch den 4. Juni 2008, quasi als sportlicher Appetitanreger, freut sich die LAR Binningen auf Ihre diesjährige Vereinsmeisterschaft, die traditionell auf dem Sportplatz im Spiegelfeld ausgetragen wird. Offizieller Wettkampfbeginn ist um 14.30 Uhr. Es werden in den Jahrgängen von U8m/w / U10m/w / U12m/w / U14m/W / U16m/w Wettkämpfe im Sprint, Weitsprung, Kugelstossen oder Ballwurf ausgetragen. Die Rangverkündigung findet im Anschluss an den Wettkampf um ca. 17.30 Uhr statt. Der Wettkampf findet bei jeder Witterung statt. Wir hoffen natürlich alle auf schönes Wetter. Es steht ein Restaurationsbetrieb mit Hot Dogs und Getränken zur Verfügung. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn neben den Trainern, Eltern, Geschwistern, Verwandten, Freunden, Bekannten und allen Helfern auch alle sonstigen Leichtathletik Begeisterten vorbeischauen und zu einem tollen Anlass beitragen. In diesem Sinne Hopp LAR!

Verein Ökogemeinde Binningen

Wuchemärt

Liebe Marktbesucherinnen und Marktbesucher

Morgen feiern wir bereits den 17. Geburtstag vom Wuchemärt. Damit ist er noch nicht ganz volljährig, aber bereits ziemlich nah dran. Unüblich für einen pubertierenden Teenager sind seine Ziele nach wie vor die gleichen: Seit 17 Jahren fördert der ökologisch geprägte Markt regionale, insbesondere biologische Produkte sowie fair gehandelte Waren aus der Dritten Welt und bietet seltene Dienstleistungen wie z.B. Messer- und Scherenschleifer, mobiles Näh- und Flickatelier, Korksammlung etc. an. Überdies wenden sich immer wieder verschiedene Institutionen aus der Umgebung gerne direkt auf dem Markt an ihre Kundschaft und nutzen ihn als Informationsplattform: Trägerverein Arbeitslosentreff TAT, Förderstätte am Schlosspark, Werkstube des Bürgerspital Basel, BfU, Senioren für Senioren, etc. Längst zum festen Freitagstreffpunkt geworden, leistet der Markt einen Beitrag zur Kultur in Binningen, bzw. für den Erhalt der Kulturlandschaft in all ihrer Vielfalt. Man

Vorschau

könnte noch viel Positives über das Geburtstagskind schreiben, aber in dieser besten aller Binninger Zeitungen wollen schliesslich auch andere ihre Meinung kundtun, ihrem Ärger Luft machen oder ebenfalls versteckt Werbung treiben... Deshalb kurz und gut: Feiern Sie morgen mit uns, stossen Sie mit einer Tasse Kaffee, Tee oder einem Becher Sirup auf ein weiteres erfolgreiches und angenehmes Wochenmarktgjahr an. Und wer weiss, vielleicht gibt's noch die eine oder andere Überraschung... Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Binninger Wochenmarkt, jeden Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg. ra

Schnupper-Singstunde mit Apéro



Am Dienstag, den 3. Juni 2008, 20 Uhr bis 21.45 Uhr, lädt der Frauenchor Binningen wiederum zu einer Schnupper-Singstunde ein. Das Probelokal befindet sich in der Aula des Margarethenschulhauses (Hintereingang benützen) in Binningen.

Nach dem erfolgreichen Osterprojekt «Stabat Mater», in welchem der Frauenchor Binningen mit dem ad hoc Chor von gut hundert Sängerinnen Sänger mitgewirkt hat, werden sanft die nächsten Fäden gesponnen. Die Binninger Gesang- und Musikvereine planen, im Jahre 2010 ein nächstes grösseres Projekt einzustudieren. Schon heute möchten wir Sängerinnen dafür «gluschtig» machen oder einfach einladen, unsere Schnupper-Singstunde zu besuchen.

Im Jahre 2012 feiert der Frauenchor Binningen sein 150-jähriges Bestehen. Schon heute sind Kontakte geknüpft, um dem Jubiläum einen würdigen Rahmen geben zu können (z.B. aus Nabucco oder dem Troubadour?).

Ob Sopran oder Alt, geübt oder nicht, wir freuen uns über einen Besuch. Gerne geben Ihnen Frau Ursula Schäublin, 061 921 08 97 oder 079 543 80 58 und Frau Maria Egger, 061 421 70 91 näher Auskunft.

Rotes Kreuz Baselland

Pflegehelferkurs in Allschwil

Ihr Einstieg in die Pflege

Das Rote Kreuz Baselland bildet seit Jahren Pflegehelferinnen und Pflegehelfer SRK aus. Dieser Kurs bietet den Einstieg in den Pflegeberuf und die Möglichkeit, nach Abschluss eine Stelle in einem Alters- und Pflegeheim oder einer Spitex-Organisation anzutreten.

Der Pflegehelferkurs kann das Sprungbrett für alle sein, die neue Herausforderungen oder einen Wiedereinstieg in das Berufsleben suchen.

Der Kurs beinhaltet 17 Tage Theorielektionen und ein 12-tägiges Praktikum im Anschluss. Die Absolventen/innen erhalten den Ausweis «Pflegehelfer/in SRK».

Neben unseren Kursstandorten in Liestal und Aesch haben wir in diesem Jahr auch einen Kurs in Allschwil geplant. Der Kurs in Allschwil beginnt am 11. August und dauert bis zum 2. September 2008 (17 Theoretietage am Stück).

Sind Sie interessiert? Bitte informieren Sie sich zu allen Kursen bei uns telefonisch oder direkt auf unserer Homepage.

Weitere Informationen:

Rotes Kreuz Baselland, Abteilung Bildung, Fichtenstr. 17, 4410 Liestal. Tel. 061 905 82 10 (vormittags) bildung@srk-baselland.ch, www.roteskreuzbl.ch

Veranstaltungen

Donnerstag, 29. Mai

Führung Waldpfad Allschwiler Wald
Treffpunkt: 18.30 Uhr, Lauffreize beim Start Vita-Parcours. Veranstalter: Bürgergemeinde Binningen.

Freitag, 30. Mai

Binninger Wuchemärt →
Wuchemärt: Jeden Freitag 8.30 bis 11.00 Uhr am Kronenweg (beim Kronenmattsaal). Angebot: Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem, z.T. biologischem Anbau.

Montag, 2. Juni

Wandergruppe Birsigspatzen
12.00 Uhr 10er und 11er Binningen - St. Louis Grenze - Petit Camargue - St. Louis-La Chaussee - St. Louis Grenze - Binningen. Auskunft erteilt: Hans Krauer, Tel. 061 421 83 83.

SVP-Hock

ab 20.00 Uhr gemütlicher Hock im Restaurant Schlüssel. Veranstalter: SVP Binningen.

Dienstag, 3. Juni

Vortrag- und Diskussionsveranstaltung: «Guter Umgang mit Konflikten»
17.15 bis 19.00 Uhr, APH Langmatten, Bottmingerstrass 105. Veranstalter: Netzwerk Alters-Angebot Leimental.

Schnupper-Singstunde mit Apéro

des Frauenchor Binningen →
20.00 bis 21.45 Uhr in der Aula des Margarethenschulhauses, Hintereingang Benützen. Veranstalter: Frauenchor Binningen.

Mittwoch, 4. Juni

LAR Vereinsmeisterschaft →
Wettkampfbeginn 14.30 Uhr, Rangverkündigung 17.30 Uhr. Veranstalter: Leichtathletikriege Binningen.

Samstag, 7. Juni

Grenzschlängeln im Sundgau - von Roggenburg nach Lucelle →
Treffpunkt: 9.20 Uhr Bahnhof SBB, Abfahrt 9.30 Uhr. Wanderzeit 4¼ Std. Rückkehr Basel 17.53 Uhr. Anmeldung erforderlich bis 5.6. (wegen Postauto) an die Wanderleiterin Nelly Gasser, Tel. 061 361 70 76 oder 079 345 04 58.

Grenzschlängeln im Sundgau

Samstag 7. Juni, von Roggenburg nach Lucelle. Treffpunkt: 9.20 Uhr Bahnhof Basel SBB, Abfahrt: 9.36 Uhr nach Laufen und mit dem Postauto nach Roggenburg/Sägemühle.

Billet: Basel - Roggenburg/Sägemühle (Zone 8), retour ab Lucelle - Delémont - Laufen - Basel, UAbg gültig bis Sägemühle und ab Laufen. Verpflegung aus dem Rucksack. Wanderzeit: ca. 4 ¼ Std. Rückkehr in Basel: 17.53 Uhr.

Ab Sägemühle (500 m) nehmen wir gleich den etwas steilen Aufstieg bis Punkt 632 m unterhalb Blochmont unter die Füße. Der Weg bis zum Steinhof verläuft eben hin, dann in einer kurzen Steigung zum Waldrand. Auf einem romantischen Waldweg wandern wir auf der Kette des Glaserbergs bis zu dessen höchstem Punkt (788 m). Nach ca. 2 Stunden kommen wir zum Col du Neuneich (729 m), wo wir auf einem grossen Picknickplatz die Mittagsrast einlegen und die prächtige Aussicht auf die umliegenden Dörfer und bis zu den Vogesen geniessen. Nach einer weiteren Stunde gelangen wir zum Abri (722 m). Am Hotel Petit Kohlberg vorbei und durch den Sägerhopfwald erreichen wir auf einem kleinen Waldweg schliesslich Lucelle (604 m), das Ziel unserer Wanderung.

Anmeldung erforderlich bis Donnerstag abend 5. Juni (wegen Postauto) an unsere Wanderleiterin, Nelly Gasser, Telefon 061 361 70 76 oder Natel 079 345 04 58.

Die Naturfreunde der Sektion Birsigal und Birseck heissen alle Interessierten herzlich zu dieser abwechslungsreichen Wanderung willkommen.

Unser Jahresprogramm finden Sie unter www.naturfreunde-birsigal-birseck.com Peter Stalder

Auf 268 ausgeschilderten Kilometern zu Fuss oder per Velo durch den Kanton - SchweizMobil eröffnet

Zeitgleich mit der nationalen Eröffnung in Murten hat Regierungsrat Jörg Krähenbühl, Vorsteher der Bau- und Umweltschutzdirektion, heute das Projekt SchweizMobil für den Kanton Basel-Landschaft in Laufen eröffnet. Ab sofort stehen Velofahrern und Wanderern im gesamten Kanton 158 km Velorouten, 77 km Wanderrouten und 33 km Mountainbikerouten zur Verfügung - alle einheitlich ausgeschildert. Gesamthaft umfasst das SchweizMobil-Routenangebot im Kanton Basel-Landschaft rund 268 km: 158 km Veloland, 77 km Wanderland und 33 km Mountainbikeland. Das Baselland hat Anteil an 12 Routen, davon 5 nationale Routen und

7 regionale Routen. Die rund 450 neuen Wegweiser für das Wanderland und das Mountainbikeland wurden vom Verein Wanderwege beider Basel sowie vom Tiefbauamt Kanton Basel-Landschaft korrekt und rechtzeitig auf die Eröffnung hin montiert. SchweizMobil ist die Weiterentwicklung des beliebten und bestens etablierten «Veloland Schweiz», auf dessen Routennetz seit der Eröffnung 1998 jährlich rund 150 Millionen Kilometer zurückgelegt werden. SchweizMobil ist in den Jahren 2004-2008 in Partnerschaft mit den Kantonen, dem Bund und zahlreichen privaten Organisationen aus Tourismus, Verkehr und Sport aufgebaut worden. Das gesamte SchweizMobil-

Routennetz umfasst aktuell rund 20'000 km auf 22 nationalen und 147 regionalen Routen. Es ist optimal und lückenlos mit dem öffentlichen Verkehr verknüpft.

Die dazugehörenden Informationen sind über eine Internetplattform www.schweizmobil.ch sowie 57 Führer für jedermann zugänglich. Angebote mit Übernachtung inkl. Gepäcktransport zu SchweizMobil lassen sich unter www.swisstrails.ch buchen. Die Signalisation der Routen von SchweizMobil ist in der ganzen Schweiz einheitlich. Die Nummern und Farben der Wegweiser stimmen mit den Informationen im Internet und in den Führern überein. Dieses Wegweisersystem ist weltweit einzigartig. Diese neuen Angebote sollen schweizweit schätzungsweise mehr als eine Million Übernachtungen und zwischen 300 und 500 Millionen Franken Umsatz generieren.

Am 3. Mai 2007 hatte der Landrat für die Planung und Realisierung des Projektes SchweizMobil im Kanton Basel-Landschaft einen Beitrag in Höhe von Fr. 166'500.- bewilligt.



Drucksachen aller Art wie z.B.

Geburtsanzeigen

finden Sie bei

Buchdruckerei Lüdlin AG, Binningen
Kirchweg 10, Binningen, 061 421 25 80